

DISTRIKT POSTILLE

Februar 2011 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten) Beenden mit Esc

Impressum: Eva Friedrich—EvaR.Friedrich@web.de
KCI 111 SM, LC Stuttgart-Villa Berg

Informationen

- LC Stgt-Alte Weinsteige
- LC Stgt-Killesberg

LC Ostalb-Ipf:
Obrenschmaus

LC Plochingen: Gäste

LC Leonberg:
Weihnachtstombola

LC Stgt-Alte Weinsteige:
Christoph Sonntag
am 6.2.2011

Ihr Freund der PC....

Lions und die Jugend

Golf: 1. Süddeutscher
LIONS-Cup

XING—für Distrikt 111 SM

Der Governor hat das Wort.....

Liebe Lionsfreunde, neuere Untersuchungen des Spendenverhaltens der Deutschen haben in Anbetracht der immer knapper werdenden Spenden ein etwas überraschendes Ergebnis gezeigt. Nicht die Spenden oder die Spendenwilligen sind weniger geworden, vielmehr ist die Spendenfreudigkeit der Deutschen gestiegen. Hingegen sind es immer mehr Charity-Organisationen, meist auf örtlicher oder regionaler Ebene, die sich diese Spendensumme teilen müssen. Um seine Einsparungen zu erhöhen, ist es notwendig, sich von den anderen Organisationen abzuheben. Uns Lions wird dies eigentlich leicht gemacht, da wir Mitglieder in einem weltumspannenden Netzwerk sind, welches uns befähigt, größere Activities auf die Beine zu stellen, wodurch es auch für Sponsoren interessanter wird, gerade uns zu unterstützen. Nur müssen wir auch die Vorteile des Netzwerkes erkennen. Vor wenigen Wochen habe ich bei einem Clubbesuch von einer herausragenden internationalen Activity Kenntnis erhalten, die der betreffende Club alleine durchführen wollte. Ich habe dann die Anmerkung gemacht, um wieviel größer doch der Erfolg sein könnte, wenn sich der betreffende Club mit den benachbarten Clubs der Zone zusammenseite, um diese Activity auf eine größere Basis zu stellen. Es ist ja nicht nötig, dass auch das Fundraising gemeinsam durchgeführt wird, aber es könnten alle Clubs getrennt Geld sammeln, welches dann für das gemeinsame Ziel verwendet wird. Dies hätte noch den Vorteil, dass eventuell über das HDL auch Zuschüsse vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit generiert werden können, wenn dies frühzeitig angemeldet wird. Sie sehen also, dass die Gemeinschaft der Clubs den Erfolg multiplizieren kann. Um Ihnen, liebe Lionsfreunde, unser Netzwerk etwas näher zu bringen, findet dieses Jahr am Vorabend der Distrikt-Versammlung ein Get-together statt. Diese Veranstaltung soll nicht nur für die Delegierten beschränkt sein. Ganz im Gegenteil würden wir uns freuen, wenn viele Lionsfreunde unserer Einladung annehmen würden. Wir werden einen Grillabend durchführen und wenn sich mindestens hundert Teilnehmer anmelden, werden wir eine Jazzband engagieren, die uns den Abend kurzweilig gestaltet. Der Eintritt von 50 Euro einschließlich Jazz-Band liegt für ein hervorragendes Grillbuffet und die Musik im Schloßhotel Monrepos in Ludwigsburg nicht zu hoch. Liebe Lionsfreunde, nutzen Sie die Gelegenheit, die Lionsmitglieder aus Ihren Nachbarclubs und auch den weiter entfernten Clubs kennenzulernen und mit diesen einen wunderschönen Abend zu verleben. Die Einladungen müssten Sie ja inzwischen per Email erhalten

haben, sie werden in den nächsten Tagen noch einmal versandt werden, so dass Sie sich in aller Ruhe anmelden können.

Über das Get-together kann ich Ihnen aber noch eine Steigerung anbieten. Wie Sie ja sicher alle schon im Lion gelesen haben (im Distrikt ON hat der Begriff Lions auch die Bedeutung



„Lesen ist ooch nicht schlecht“), werden die deutschen Lions, das heißt wir alle, im Jahr 2013 in Hamburg die World Convention ausrichten. Wir erwarten zu dieser Convention etwa 15.000 Lionsfreunde aus aller Welt. Wer schon einmal an einer solchen Convention teilgenommen hat, weiß, was für ein tolles Erlebnis eine solche Zusammenkunft der Lionsfreunde aus aller Welt ist. Das Organisationskomitee in Hamburg, in das auch ich berufen wurde, ist schon eifrig in den Vorbereitungen, damit die Veranstaltung für die Lionsfreunde aus aller Welt ein eindrucksvolles Erlebnis in Deutschland wird. Während der Parade der Nationen sollen am Ende des Paradeweges entlang der Binnenalster unsere Distrikte in eigenen Ständen den Lionsfreunden die Besonderheiten ihrer Region nahe bringen. Über die Möglichkeiten, unsere Region darzustellen, werden wir uns während der Distrikt-Versammlung in Ludwigsburg gemeinsam Gedanken machen. Es wird aber darüber hinaus für viele Lionsfreunde auch aus unserem Distrikt die Gelegenheit geben, die World Convention aus einer ganz besonderen Perspektive zu erleben. Für die Organisation der Versammlung werden etwa 1000 Freiwillige aus dem ganzen Multidistrikt benötigt, die bei Lionsfreunden untergebracht werden und neben einem wenige Stunden dauernden Einsatz für die Convention die übrige Zeit die internationale Begegnung der Lionsfreunde genießen können. Die Anmeldung als Volunteer ist ab sofort möglich auf der Website der International Convention über den Link www.lcichamburg.de/de/volunteers. Aber auch der Besuch der gesamten Website (www.lcichamburg.de) lohnt sich, da Sie dort schon jetzt einen guten Überblick über die Convention erhalten.

Liebe Lionsfreunde, helfen Sie mit, daß die Veranstaltung, bei der sich die deutschen Lions der Welt präsentieren, ein großer Erfolg wird. Gerade wir in unserem Distrikt haben den Lions aus Deutschland und Europa gezeigt, wie gut Conventions durchgeführt werden. Zeigen wir dies auch den Freunden aus aller Welt. Sie werden es nicht bereuen. Herzliche Grüße Ihr Ulrich Kreutzer

Informationen aus den Clubs...

Die Mitglieder des **LC Stuttgart Alte Weinsteige** haben am 15.12.2010 gemeinsam mit Kindern der Karl-Schubert-Schule, **heilpädagogische Tagesschule mit Kindergarten für geistig und körperlich behinderte Kinder, das Traumtheater Salome besucht**. Alle Clubmitglieder haben Patenschaften für Kinder und Lehrkräfte übernommen, so dass es möglich war die gesamte Oberstufe einzuladen. Den Lions Mitgliedern war es wichtig nicht nur finanziell zu unterstützen sondern durch persönliches Engagement den Kontakt zu den Kindern zu bekommen, um das Verständnis für die Lebenswelt dieser Kinder zu stärken. Die Kinder wurden durch die Clubmitglieder abgeholt, begleitet und sie sorgten auch für einen sicheren Nachhauseweg (insgesamt 38 Personen, davon 25 Kinder). Harry Owens, Gründer und Leiter des Traumtheaters Salome freute sich über den Besuch und die gelungene Aktion, zumal er und seine Künstler den Erlös dieser Veranstaltung der „Olgäle Stiftung“ zu Gute kommen lassen.

Frau Dr. Schuster, Schirmherrin der Stiftung, bedankte sich herzlich bei allen Akteuren für ihren vorbildlichen Einsatz.

Die äußerst positive Resonanz und vor allen Dingen die erlebte Freude der Kinder bestärkt den Lions Club Stuttgart Alte Weinsteige aus der erstmaligen Aktion für die Zukunft eine dauerhafte und kontinuierliche Aktivität zu machen.

Christian Gerloff, LC Stuttgart Alte Weinsteige, Präsident

Lions spenden 1500 Euro für pädagogisches Frühstück

LC Stuttgart Killesberg

Ingrid Vanek (im Bild zweite von links), Rektorin der Carl-Benz-Schule, strahlte mit den Kindern um die Wette, denn der Lionsclub Stuttgart-Killesberg überreichte eine Spende von 1500,- Euro.

Der amtierende Clubpräsident Peter Heinz (im Bild links) frühstückte mit den Kindern Ketia, Sam, Salvatore, Dario und Minhkai in der Schule und ließ sich von Sozialpädagogin Britta Michel (hintere Reihe rechts) und von Konrektor Holger Henzler-Hübner das schuleigene Konzept des pädagogischen Frühstücks erläutern.

An der Bad Cannstatter Carl-Benz-Schule, einer Ganztageschule, werden 300 Kinder aus 33 Nationen unterrichtet und betreut. Die Landeshauptstadt Stuttgart trägt die Kosten für das sozialpädagogische Team, das zusammen mit dem Lehrerkollegium engagiert über die eigentlich festgelegte Kernzeit hinaus von 7 bis 17.30 Uhr die Schüler unterrichtet und betreut.

Viele Kinder bekommen daheim kein oder kein ausreichendes Frühstück. Um dieses Defizit zu reduzieren wird gegen geringe Kostenbeteiligung und auf Initiative der Schule ein gemeinsames Frühstück organisiert, das gerne angenommen wird. Ein nett gedeckter Tisch mit ausgewogenem Essensangebot ist neben dem „Ritual“ der gemeinsamen Einnahme des Frühstücks eine wichtige pädagogische Komponente. „In der Kindheit wird der Grundstein für das spätere Ernährungsverhalten gelegt“ erläuterte der Konrektor und: „ein leerer Bauch lernt nicht gern“.

Die Lions unterstützen darüber hinaus mit Klasse-2000 und Lions-Quest auch weitere schulische Bildungsangebote.

Auszug aus einem Zeitungsbericht der "Grüne Woche"



Foto: Holger Henzler

Termine im Distrikt 111 SM

25.Mrz. 11	Get together	8.Mai 11	Kabinettsitzung dt.-frz. Kabinett
26.Mrz. 11	Kabinettsitzung/ Distriktversammlung	14.Mai 11	LIONS/LEO Aktionstag
9.Apr. 11	Amtsträgerschulung	20.-21.Mai 11	MDV MD111 Osnabrück
16.Apr. 11	Seminar f. Neulions	4.Jun. 11	Amtsträgerschulung
7.Mai 11	Redewettbewerb dt.-frz. Jugend	5.Jun 11	Ämterübergabe Kabinett
7.Mai 11	Golf: 1. süddt. LIONSCUP	4.-8.Jul 11	Intern. Convention

Ohrenschmaus füllt Spendenkasse

**Musikalischer Höhepunkt beim achten Benefizkonzert
des LC Ostalb-Ipf in der Stadtkirche**

Bopfingen. Ein breites musikalisches Spektrum quer durch die verschiedensten Epochen und Kulturkreise boten am Sonntag der Chor der Musikschule Bopfingen, das Harfenorchester „Sinfonia Celtica“, das Flöten-Projektorchester der Musikschule Bopfingen, das Blechbläser-Consortium und der Chor „Cantabile“ beim 8.

Benefizkonzert des Lions Club Ostalb-Ipf in der sehr gut besuchten evangelischen Stadtkirche.

Der derzeitige Präsident der Lions Erich W. Hacker verwies vorab auf die Tradition der Veranstaltung und den Verwendungszweck der Spenden, die Waisenkindern in der dritten Welt und örtlichen Projekten wie der Hospizbewegung und den eigenen Präventionsprojekte wie „Klasse 2000“ und „Lions-Quest“ zu Gute kommen. Hackers Dank galt außerdem dem Hausherrn, dem evangelischen Pfarrer Michael Rau, sowie den „Lionsfreunden“ Gregor Stempfle für die Organisation, und Gebhard Schmid, für die musikalische Zusammenstellung des Konzerts.

Den Auftakt gestaltete der Chor der Musikschule Bopfingen unter Leitung von Zsuzanna Hätterich mit zwei sehr anspruchsvollen, modernen Vorträgen. Sicher begleitet von Immanuel Dobler an der Orgel erklang zunächst Thomas Gabriels zeitgenössische Bearbeitung des eintausend Jahre alten Hymnus „Conditor alme siderum“. Beim anschließenden „Ave Maria“ des 1928 geborenen Komponisten Heinrich Poos gefiel der Chor im ausdrucksvollen Wechselspiel mit der jungen Sopranistin Johanna Sörgel. Nach den beiden Chorvorträgen entführten die überwiegend sehr jungen Musikerinnen des Harfenorchesters „Sinfonia Celtica“ um ihre Leiterin Susanne Engel das Publikum mit ihren



prächtigen Saiteninstrumenten in liebliche, keltische Klangwelten. Unterstützt vom Schlagwerk gerieten die drei Stücke „Blaue Diamanten“ von Christoph Pampuch fast mystisch. Hervorragend agierte dabei auch der kleine Sebastian Böhm als Solist auf der Blockflöte. Das alte Adventslied „Es kommt ein Schiff geladen“ gestaltete das Harfenorchester aus

Aalen in facettenreichen Variationen.

Dass auch Maike Fuchs und Marion Drexler mit dem Flöten-Projektorchester der Musikschule dieses Lied einstudiert hatten erwies sich als schöner Zufall. Wie die Rückseite derselben Medaille erklang das vielstimmige, innige

Echo der Flötenspielerinnen.

„The Holly an the Ivy“ hieß das nächste festliche Stück, bevor Dirigentin Maike Fuchs und ihr, in dieser Besetzung wohl einmaliges Ensemble, mit der dreiteiligen „Christmas Suite“ von Jim Carey ihren Auftritt krönten.

Nach soviel weiblicher Dominanz erwiesen sich die fünf Herren des „Blechbläser-



Consortiums“ unter Leitung von Hubert Regele als wahre Virtuosen ihres Fachs. Dabei beeindruckten die Bläser sowohl mit ihrem ausdrucksreichen als auch vielseitigem Repertoire, das von Händels „Tochter Zion“ und Bachs „Air“ bis zu brillanten, spielerisch leicht wirkenden modernen Interpretationen von „Jingle Bells“ und dem Spiritual „Swing Low Sweet Chariot“ reichte. Moderne Weihnachtslieder in deutscher und englischer Sprache sang

der Chor „Cantabile“ unter ihrer Dirigentin Silke Hala, von Christina Spieth am Klavier begleitet. Dabei gingen die Sängerinnen und Sänger sehr klang- und schwungvoll zu Werke. Ihre Liedvorträge „In der Nacht zu Bethlehem“, „Dezember agaein“, „Let my light shine bright“ und „Heilige Nacht“ ließen wahre Weihnachtsvorfreude aufkommen.

von



Gabi Neumeyer, Schwäpo

LC Plochingen: Bei LIONS zu Gast

„Wir mogeln uns so durch.“

Der Chefvolkswirt des Bankhauses Merck & Finck Herr Dr. Josef Kaesmeier sprach über die Finanzkrise – Benefizveranstaltung der Lionsclub Plochingen zugunsten Dunkelrestaurant bringt 14.000 € . Rund 200 Besucher kamen zur dritten Benefizveranstaltung des Plochinger Lions Club in die Stadthalle in Plochingen. Im Mittelpunkt des Abends stand ein Vortrag von Dr. Josef Kaesmeier über die Finanzkrise und Wege aus der Schuldenfalle. Mit der Veranstaltung will der Lionsclub sehbehinderte und blinde Menschen unterstützen, die sich in dem Projekt „Dunkelrestaurant“ engagieren.

Blinde und sehbehinderte Menschen wollen kein Mitleid, betonte Stephan Dollinger, Präsident des Lions Club Plochingen bei seiner Begrüßung. Er hob die Aktivitäten des Vereins aus:sicht e.V., der mit seinem Projekt „Dunkelrestaurant“ Sehenden die Welt der Blinden zeige, als beispielhaft und unterstützenswert hervor. „Dieses Engagement wollen wir unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe leisten“, betonte er. Bevor der Hauptredner Josef Kaesmeier in seinem Vortrag finanzpolitische Themen beleuchtete, ging aber zunächst der Vorhang für die Streicherklasse des Gymnasiums auf, die in den vergangenen Jahren von den Lions mit Instrumenten im Wert von knapp 17000 Euro unterstützt wurden. Die Streicherklasse bedankte sich mit verschiedenen Stücken, von Sambarhythmen bis hin zum Klassiker „Freude schöner Götterfunken“, für die großzügige Unterstützung.

Über die Auswirkungen der Finanzkrise, Staatsverschuldung und Wege wie Politik und Wirtschaft aus der Schuldenfalle kommen können, referierte anschließend Dr. Josef Kaesmeier, Chefvolkswirt bei der Privatbank Merck Finck & Co. Kaesmeier ließ die jüngste Finanzkrise Revue passieren und zeigte deren enge Verknüpfung mit der hochspekulativen Immobilienpolitik US-amerikanischer Banken auf, die letztendlich 2008 mit dem Zusammenbruch der Lehman-Bank eine Welle von Bankpleiten auslöste. Das finanzpolitische Desaster, so Kaesmeier, sei zwar durch Zinssenkungen der Zentralbanken und staatliche Rettungsaktionen für Banken abgemildert, aber nicht abgewendet worden. „Als die Weltkonjunktur in den Sturzflug geriet hat der Staat eingegriffen um auf Pump einen Totalschaden zu verhindern“, beschrieb er die Lage vieler Industrienationen, die deshalb heute auf Schuldenbergen sitzen würden, die stetig steigen und zu dramatischen Entwicklungen geführt hätten. Vier Prozent Neuverschuldung in Deutschland und zehn Prozent in Amerika – eine solche Entwicklung könne auf Dauer nicht gut gehen, da der Schuldenberg auch

bei niedrigen Zinsen nicht abgebaut werden kann, stellte er dar. Droht also der totale Crash, der wirtschaftliche Zusammenbruch, Inflation? Eine pauschale Antwort darauf vermochte auch der Finanzexperte nicht zu geben. Klar war für ihn allerdings, dass die Rettungsaktion für das nahezu bankrotte Griechenland ein Muss für alle Beteiligten war:

„Wäre Griechenland abgestürzt, hätten wir die nächste Serie an Bankenpleiten gehabt – denn viele Banken haben in die gut verzinsten griechischen Staatsanleihen investiert“, so Kaesmeier. Während vor allem die großen Industrienationen schlecht dastehen würden, habe die Finanzkrise Schwellenländer wie Indien, Brasilien, China oder auch Russland nicht berührt. Dort, zeigte Kaesmeier anhand von Statistiken auf, boome die Wirtschaft bei geringer Staatsverschuldung. Und dort, so der Chefvolkswirt, lohne es sich auch zu investieren und Geld anzulegen. Während die USA und auch Groß-



Bild: li.Dr.Kaesmeier re.S.Dollinger

britannien laut Kaesmeier schwächeln, sieht der Experte für die deutsche Wirtschaft jedoch etwas rosigere Zeiten: „Wir produzieren und verkaufen genau das was die Schwellenländer brauchen, deshalb haben wir mit 3,5 Prozent in diesem Jahr auch ein gutes Wachstum erreicht“, skizzierte er die Lage und meinte salopp: „Wir mogeln uns so durch...“ Mit Blick darauf, dass nach dem Finanzcrash heute auf den Devisenmärkten wieder „kräftig und riskant gezockt“ werde, forderte Kaesmeier „dass die Finanzmärkte an die Leine“ gelegt werden müssten. Dafür, bedauerte er, sei jedoch derzeit keine politische Bereitschaft zu erkennen. Die anschließende Diskussion war hart aber offen und ehrlich geführt. Es blieben zwar einige Unsicherheiten zurück aber unter dem Strich waren alle Gäste von der Ehrlichkeit des Referenten angetan.



LC Leonberg: Erfolgreiche Weihnachts-Tombola 2010 im LEO-Center, Leonberg

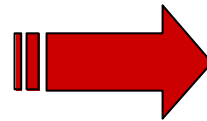
Am letzten Wochenende vor Weihnachten führte der Lions Club Leonberg seine sechzehnte Weihnachts-Tombola im LEO-Center, dem größten Einkaufszentrum in Leonberg durch. Dank des außerordentlichen Einsatzes nahezu aller Lions-Freunde mit ihren Angehörigen konnten bis Samstagabend wieder alle 12.000 Lose verkauft werden. Die attraktiven Preise und die hohe Gewinnchance (jedes vierte Los gewinnt) trugen erheblich zum Erfolg bei. Die Übergabe der Hauptgewinne durch den amtierenden Präsidenten Helmut Noë fand im Beisein der Center-Managerin Diana Bäßler statt. Der Motorroller als Hauptpreis ging an eine junge Dame aus Leonberg, die ihren Gewinn mit Freude entgegengenommen hat.

Unser Dank geht an alle Sponsoren, das LEO-Center-Management sowie alle Lions-Freunde und ihren engagierten Angehörigen. Dank dieser breiten Unterstützung ist auch die Weihnachts-Tombola 2010 wieder ein großer Erfolg geworden. Mit dem Erlös von mehr als 15.000 € ist es uns möglich, auch in diesem Jahr wieder bedürftige Einzelpersonen, soziale Einrichtungen und Jugendorganisationen im Altkreis Leonberg zu unterstützen.

LCLeonberg, Peter Bach



LC Stuttgart-Alte Weinsteige Benefizgala mit Christoph Sonntag



**6.Feb.2011
ab 17:00**

Bestellung von Karten zum Preis von € 42.-:
altweinsteige@yahoo.de od. Telefon 0711-8066827



Der Lions Club Stuttgart Alte Weinsteige veranstaltet zu Gunsten des Projekts „Stromgenerator für die Usa River Klinik in Tansania“ eine Benefiz-Gala-Veranstaltung mit Christoph Sonntag und seinem neuen Programm „AZNZ, alte Zeiten, neue Zeiten“.

Termin: Sonntag, 06.02.2011, Einlass: 17⁰⁰ Uhr, Beginn: 18⁰⁰ Uhr

Veranstaltungsort:

**BMW Niederlassung
Stuttgart**



Untere Waldplätze 3, 70569 Stuttgart

Herzlich willkommen!

PS: Die Veranstaltung wird vom SWR aufgezeichnet.
Wir bitten die Gäste um pünktliches Erscheinen.



Datenbank für Mitgliederdaten NEU!

An dieser Stelle möchte ich heute allen Sekretären im Distrikt 111 SM danken für die pünktliche und regelmäßige Pflege der Mitgliederdatenbank. Es gibt einen Club, der seine letzte Pflege im Dezember 2009 durchgeführt hat, dann gibt es noch weitere 10 Clubs, die etwas im Verzug sind, aber alle anderen sind weitgehend aktuell. Das ist eine tolle Leistung und zeigt nach meiner Meinung, dass die Clubs dieses Werkzeug anerkennen.

Aber—wie es so ist—alles verändert sich. Es ist eine neue Software für die Pflege der Datenbank eingeführt worden. Der Zeitpunkt hat alle überrascht, aber diese neue Software hat doch einige Vorteile.

Die Software hat sehr viel Ähnlichkeit mit der neuen Homepage von LIONS, ist ganz ähnlich gestaltet. Wie bei der Homepage meldet sich bei der neuen Mitgliederdatenbank jedes LIONS-Mitglied über die Mitgliedsnummer und einem eigenen Passwort an. Aufgrund des ausgeübten Amtes sind dieser Person dann, entsprechend der damit verbundenen Aufgabe, Zugriffsmöglichkeiten zugewiesen. So wird

jeder LION seine eigenen Daten beaskunften können, die aber nur der Sekretär ändern darf.

Eine weitere wichtige Neuerung ist, dass es die Möglichkeit gibt, die Mitgliederdaten im Excel-Format zu holen, was sicher für einige Sekretäre eine schöne Option ist.

Die Bedienung und somit die Pflege der Datenbank ist ganz wesentlich einfacher und wird nicht mehr so sehr für Kritik sorgen, wie dies bei der bisherigen Software der Fall war. Aber natürlich ändert sich nichts an der Notwendigkeit, die Daten regelmäßig zu pflegen und die Freigabe der Daten durchzuführen.

Bitte beachten Sie folgende Termine:
Bestellung Mitgliederverzeichnis (Buch/CD bei Clubdaten) bis 1. März
Neue Clubvorstände eintragen bis 1. Mai
Daten für den Druck freigeben bis 1. Mai
Bestätigung der Daten 1 mal monatlich.

EFR

P.S. Bitte Mailadressen Ihrer Mitglieder aktuell halten.

Kommunikationsplattform für 111 SM

Lions über XING und andere Social Media Programme zu vernetzen, ist nicht neu, aber Lions im Distrikt zu vernetzen, um gemeinsame Activities zu veranstalten, sich über den Club hinaus auszutauschen, eigene Foren bilden, Einladungen für alle einstellen, diskutieren und Meinungen einholen. und vieles mehr, das ist neu.

Am 21. Januar wurde auf der Kabinettsitzung beschlossen, das Projekt mit XING zu starten und dann später auf Facebook und Twitter auszuweiten.

Um den Start zu wagen, lädt die XING-Gruppe alle Lionsmitglieder ein, sich daran zu beteiligen. Keine Angst - Zugang zu dieser XING-Plattform hat nur das Lions-Mitglied, kein Fremder!!! Dafür sorgt der Administrator. Die Mitgliedschaft bei XING ist kostenlos. Anmeldung unter www.xing.de.

Ziel ist, dass alle LIONS in 111 SM Teilnehmer in den Social Networks werden. Das Forum bei XING, bei dem Sie sich anmelden sollten, heißt übrigens: LIONS CLUB INTERNATIONAL DISTRIKT 111 SM.

Wer will mehr wissen? Hartwig Bazzanella hartwig.bazzanella@ncb.de und
Eva Friedrich EvaR.Friedrich@web.de
geben gerne Auskunft.

Elsbeth Rommel

Ihr Freund der PC...

Irgendwann in 1969 hat mich wie ein Blitz die Erkenntnis getroffen, dass es Computer gibt und diese eine Faszination ausüben, die mir bisher noch nie so begegnet war. Im nächsten Jahr dann begann meine Karriere mit diesen Geräten. Das waren schrankgroße Geräte, die, mit viel Zeitaufwand programmiert, irgendwie alle Aufgaben bewältigten, die damals vorstellbar waren. Heute nun steht, im Vergleich dazu, ein Zwerg neben mir, der ein Vielfaches an Kapazität hat und damals nicht vorstellbare Geschwindigkeiten zeigt, obwohl die Programme enorm komplexer geworden sind. Diese kleinen Geräte haben fast jeden Haushalt erobert und es gibt Anwendungen, die sich vor Jahren kein Spezialist hätte vorstellen können. Die Nutzung der Rechner ist nicht mehr nur ein Ding für Spezialisten, sondern für Jeden, der gewillt ist sich ein wenig mit diesen Rechnern zu befassen. Dennoch gibt es immer noch Menschen, die sich scheuen mehr zu machen, als irgendein Freund oder Bekannter ihnen mal gezeigt hat. Das beschränkt sich meist darauf ein paar Mails zu empfangen oder zu schreiben und vielleicht mal ein wenig im Internet zu recherchieren.

Dabei sind die Programme im Laufe der Jahre so gestaltet worden, dass, durch die intuitive Oberfläche, es sogar dem blutigsten Laien ermöglicht ist, auch Neuland in der Bedienung der Rechner zu betreten. Der Neuling sollte lediglich in der Lage sein, das Gerät einzuschalten und dann mit etwas Neugier alles zu probieren. Es ist fast immer die Möglichkeit gegeben, falsche Funktionen abubrechen oder auch wieder rückgängig zu machen. Niemand sollte sich vorstellen, dass es eine Schulung gibt, die ALLES Wissen vermittelt um alle Programme bedienen zu können, davon abgesehen, dass es diesen Lehrer gar nicht gibt. Schon allein aus der Tatsache heraus, dass Keiner ein solches Gedächtnis hat, sich alle diese möglichen Funktionen zu merken, ist es wesentlich besser nur das zu lernen, was tatsächlich benutzt wird, und auf dieser Basis über eigene Recherchen im Funktionsreichtum diejenigen Funktionen zu finden, die für eigene Aufgaben möglich und notwendig sind. Es ist also wichtig, die Angst vor dem Scheitern jetzt sofort abulegen und mit frischem Mut daran zu gehen, das Ding zu erforschen und alles zu probieren. Dennoch möchte ich über ein paar Regeln sprechen, denen sich jeder Computernutzer unterwerfen sollte.

- 1 Richten Sie sich Dateibereiche ein, die übersichtlich Ihre Themen aufnehmen und Sie später alles schnell wieder finden können.
- 2 Sichern Sie Ihre Dateien immer auch zwischendurch.

- 3 Machen Sie regelmäßige Datensicherungen auf einem speziell dafür vorgesehenen Laufwerk.
- 4 Veranlassen Sie Ihren Rechner regelmäßig nicht mehr notwendige Dateien zu löschen.

Regel1: Jeden Rechner können Sie dadurch massiv ausbremsen, dass Sie alle Dateien in einer Reihe in einem Bereich ablegen. Der Rechner, der diese Bereiche über ein Verzeichnis organisiert, hat es umso schwerer dieses zu durchforsten, je größer es wird. Dadurch wird der Rechner immer langsamer. Hinzu kommt, dass Sie große Probleme haben werden, einzelne Vorgänge zu finden, zumal es kaum Jemandem gelingt, eine Namenskonvention einzuhalten mit der alle Vorgänge ihrer Herkunft oder ihrer Bestimmung nach benannt werden. Sie finden Ihre Daten wesentlich schneller, wenn Sie für alle Themen einen eigenen Bereich schaffen und diese Bereiche überschaubar bleiben.

Regel2: Sowie Sie beispielsweise beginnen einen Brief zu schreiben, sollten Sie diesen betiteln und unter diesem Titel dort abspeichern, wo er später auch gefunden wird. Während Sie schreiben, machen Sie immer wieder eine Sicherung dieses Schreibens, verlassen Sie sich dabei nicht auf die vom Programm her automatisch angebotene Funktion, sondern kontrollieren Sie diese Sicherungen selbst.

Regel3: Speziell bei Personen, die relativ wenig mit dem Rechner umgehen, kann es doch immer mal passieren, dass der Rechner „abstürzt“. Häufig ist das gar nicht der Fall, aber irgendeine zufällige Tastenkombination oder eine aufgerufene Funktion, die vermeintlich nicht tut, bringt den Nutzer zu der Ansicht, dass das kleine Biest seinen Geist aufgegeben hat. Dann wird gerne der „Hauptschalter“ verwendet und damit verbunden können größere Katastrophen passieren. Für diese Katastrophen sind relativ zeitnahe Datensicherungen sehr wichtig und hilfreich.

Regel4: Während Sie mit dem Rechner arbeiten, werden durch die Programme temporäre Dateien erzeugt, die nach Beendigung der Programme häufig nicht gelöscht werden. Dies bedeutet, dass das Dateisystem immer voller wird, ohne dass damit ein echter Zweck verbunden wäre. Ganz besonders intensiv ist dies bei der Nutzung des Internets. Diese überflüssigen Dateien müssen regelmäßig gelöscht werden, ansonsten sinkt die Geschwindigkeit Ihres Rechners immer mehr ab.

Bei Interesse kann dieser Artikel weitergeführt werden mit exakten Erläuterungen zur Handhabung der einzelnen Punkte.

EFR





Lions und die Jugend


Angebot vieler interessanter Jugendcamps

In der Dezember-Ausgabe der Distrikt Postille haben Sie über das deutsch-französische Jugendcamp gelesen, das im Sommer 2011 stattfinden wird. Dieses Camp wird vom Distrikt 111 SM zusammen mit dem befreundeten Distrikt 103 EST in Frankreich organisiert.

Darüber hinaus gibt es aber auch weltweit viele interessante Aktivitäten für Jugendliche. Ausführliche Informationen über die einzelnen Programme finden Sie auf der Seite der deutschen LIONS:

www.lions.de

Sie finden unter dem Menüpunkt: UNSER HANDELN eine Information und zusätzlich einen

<p>UNSER HANDELN</p> <p>WE SERVE - WIR HELFEN. ▶</p> <p>KINDER & JUGEND ▼</p> <p>JUGENDPROGRAMME</p> <p>LIONS JUGEND-MUSIKPREIS</p> <p>FRIEDENSPLAKATWETTBEWERB</p> <p>JUGENDAUSTAUSCH</p> <p>▶ LIONS YOUTH EXCHANGE</p> <p>GESUNDHEIT & PRÄVENTION ▶</p> <p>WIE KANN ICH HELFEN? ▶</p>	<h3>Lions & Jugend</h3> <p>Was ist der Jugendaustausch bei Lions?</p>  <p>Der Internationale Jugendaustausch bietet Jugendlichen ab dem vollendeten 16. bis zum 21. Lebensjahr die Möglichkeit, fremde Kulturen, andere Lebensgewohnheiten und Sprachen zu erleben. In der Regel werden ca. 160 Jugendliche ins Ausland vermittelt und ca. 306 Jugendliche kommen nach Deutschland um an Jugendcamps und Einzelaustausch teilzunehmen.</p> <p>Bei der Durchführung des Jugendaustauschs wird unterschieden in:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Internationale Jugendcamps in Verbindung mit Familienaufenthalt■ Gruppenreisen (Japan und Australien)■ Ausschließlicher Familienaufenthalt für 3 – 6 Wochen <p>Kontakte rund um die Welt</p> <p>Traditionelle Gastländer sind: Belgien, Dänemark, England/Irland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland/Zypern, Italien, Kroatien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Slowenien, Slowakei, Türkei, Ungarn, USA, Mexiko, Kanada, Peru, Argentinien, Japan, Australien.</p> <p>Der Jugendaustausch beruht immer auf Gegenseitigkeit. Das heißt, wer Jugendliche ins Ausland schickt, erklärt sich damit bereit, ausländische Jugendliche bei sich aufzunehmen.</p> <p>Teilnehmen können Jugendliche aus Lions-Familien und Nicht-Lions-Familien, wobei für letztere der zuständige Lions Club die Auswahl trifft – bzw. als Sponsor fungiert und in jedem Fall verantwortlich bürgt.</p> <p>Die Bekanntgabe der Jugendcamps erfolgt in der Dezemberausgabe der Zeitschrift der LION. Weitere Informationen können auch auf der Internetseite http://www.lions-hilfswerk.de/ oder http://www.lions-foundation.de/ gelesen werden.</p>
---	--

Download mit Informationen zu sämtliche von LIONS angebotenen Jugendcamps und Jugendaustauschprogrammen.

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an den Jugendbeauftragten des Kabinetts 111 SM,
Herrn Bruno Sieg
B.sieg@t-online.de

Bei Herrn Sieg erhalten Sie auch alle Informationen zu dem deutsch-französischen Jugendcamp unseres Distrikts .



**Liebe Lionsfreunde, liebe Golffreunde,
zum ersten Mal veranstaltet der Distrikt 111 SM den
Süddeutschen Lions-Golfcup am 7. Mai 2011**

Auf der wunderschönen 18-Loch-Anlage des Golfclubs Schloss Weitenburg wollen wir miteinander Golf spielen und einen unvergesslichen Tag verbringen.

Spaß und Freude sollen an diesem Tag Vorrang vor sportlichem Ehrgeiz haben, deshalb führen wir das Turnier nichtvorgabenwirksam als „Vierer mit Auswahldrive“ durch. Natürlich gibt es schöne Preise zu gewinnen.

Gleichzeitig wollen wir Gutes tun, deshalb wird der Erlös der Veranstaltung der „Stiftung der deutschen Lions“ zur Verfügung gestellt.

Die Stiftung, ein gemeinschaftliches Werk aller deutschen Lions, sichert die Nachhaltigkeit vieler Lions-Projekte langfristig ab. Beispiel für ein konkretes Förderprojekt ist die „Hilfe für kleine Ohren“, bei der gebrauchte Hörgeräte aus Deutschland für hörgeschädigte Kinder in Weißrussland zur Verfügung gestellt werden. Damit dieses und viele weitere Projekte, die die Stiftung fördert, weitergeführt werden können, brauchen wir Ihre Unterstützung!

Ich lade Sie daher herzlich ein: Kommen Sie zum 1. Süddeutschen Lions-Cup, verbringen Sie einen schönen Tag im Kreise vieler golfbegeisterter Lionsfreunde und tun Sie dabei noch etwas Gutes für die gemeinsame Lions-Sache!

Ich freue mich auf Sie am 7. Mai
Ihr PCC Prof. Dr. med.
Jörg-Michael Kimmig
Vorsitzender
des Stiftungskuratoriums



Der Golfclub Schloss Weitenburg liegt in der herrlichen Naturlandschaft des oberen Neckartals. Anreise und Informationen zum Platz siehe www.gcsw.de - Das Startgeld von 95.- EUR enthält: Greenfee, Turniergebühr, Rundenverpflegung, Imbiss im Halfway-House und Abendessen (ohne Getränke). Der Erlös des Turniers fließt an die Stiftung der deutschen Lions.

Anmeldungen bitte bis spätestens 23. April 2011 per E-Mail unter Angabe von Name/Heimatclub/Stammvorgabe/Handynummer. Selbstverständlich sind auch Ihre Freunde, die Golf spielen, aber keine Lions sind, zum Turnier herzlich willkommen!

Für Golfinteressierte bieten wir zeitgleich einen „Schnupperkurs“ mit Erwerb der Kurzplatzreife an. Information zum Kurs und Anmeldung zum Turnier bei LF Michael Hailer über lionsgolfcup@gmx.de